

**Niederschrift**

über die 35. öffentliche Sitzung

**des Ortsbeirates Vorderer Westen**

am **Donnerstag, 20. September 2018, 19:00 Uhr**

im Stadtteilzentrum Vorderer Westen, Kassel

26. Oktober 2018

1 von 6

**Anwesende:**

**Mitglieder**

Steffen Müller, Ortsvorsteher, B90/Grüne

Mario Lang, Stellvertretender Ortsvorsteher, SPD

Annette Blumenschein, Mitglied, SPD

Jürgen Dippel, Mitglied, CDU

Thomas Ernst, Mitglied, FDP

Gudrun Gutt-Schmidt, Mitglied, CDU

Christine Hesse, Mitglied, B90/Grüne

Andrea Heußner, Mitglied, SPD

Marlis Lamm, Mitglied, Freie Wähler

Matthias Schäpers, Mitglied, B90/Grüne

Willi Schaumann, Mitglied, B90/Grüne

Jolanta Snyder, Mitglied, parteilos

**Teilnehmer/-innen mit beratender Stimme**

**Schriftführung**

Ljubica Lenz

**Entschuldigt:**

Dr. Hans-Helmut Nolte, Mitglied, B90/Grüne

**Tagesordnung:**

1. Initiative Radentscheid Kassel
2. Müllsituation Rudolphsplatz
3. Namensgebung Platz an der Annastraße
4. Bericht der Ortsbeirats-Flüchtlingsbeauftragten
5. Haushaltsplanentwurf 2019
6. Neufassung der Parkgebührenordnung
7. Vergabe von Dispositionsmitteln
8. Mitteilungen

Der Ortsvorsteher eröffnet die heutige Sitzung um 19.00 Uhr und begrüßt alle Anwesenden.

2 von 6

Er stellt die fristgerechte Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Einwände gegen die letzte Niederschrift werden nicht vorgebracht.

Sodann findet eine Bürgerfragestunde statt.

Der Ortsvorsteher teilt mit, dass der TOP 2 aus Krankheitsgründen heute nicht behandelt werden kann.

Da der/die eingeladene Vertreter/in der Initiative Radentscheid Kassel noch nicht erschienen ist wird auf Antrag des Ortsvorstehers der TOP 1 zurückgestellt, so dass der TOP 3 zuerst behandelt wird als TOP 1. Die anderen TOPs verschieben sich numerisch entsprechend.

Anschließend leitet der Ortsvorsteher in die TO ein.

### **1. Initiative Radentscheid Kassel**

Abgesetzt

### **2. Müllsituation Rudolphsplatz**

Abgesetzt

### **3. Namensgebung Platz an der Annastraße**

Der Ortsvorsteher leitet kurz in die Thematik ein und erklärt, dass bei der Bürgerbeteiligung zur o. g. Namensgebung rund 40 Namensvorschläge eingegangen sind. Deshalb möchte der OBR heute die vorgeschlagene Namensliste erst einmal sondieren und über die vorgeschlagenen Namen (meist Personennamen) diskutieren.

Der Ortsvorsteher liest die Namensliste vor, wobei erfreulicherweise festgestellt wird, dass vermehrt Frauennamen vorgeschlagen worden sind.

Nachdem er die Namen dem Ortsbeirat vorgelesen hat eröffnet der Ortsvorsteher die Diskussionsrunde, in der 2 – 3 Namen favorisiert werden. Dennoch wird Einvernehmen dahingehend erzielt, dass der OBR in der nächsten Sitzung zu einer Entscheidung kommen will. Bis dahin haben die Ortsbeiratsmitglieder Zeit, sich mit der Namensvergebung für den o. g. Platz noch einmal zu befassen.

3 von 6

#### 4. Bericht der Ortsbeirats-Flüchtlingsbeauftragten

Der Ortsvorsteher bittet die beiden Flüchtlingsbeauftragten für den Stadtteil Vorderer Westen, Frau Andrea Heußner und Frau Jolanta Snyder über die Flüchtlingsarbeit im Stadtteil zu berichten.

Frau Heußner nimmt Bezug auf die beiden positiven, schon bereits stattgefundenen, Veranstaltungen zu der Flüchtlingsarbeit im Vorderen Westen. Der nächste Termin soll stattfinden am

30. Oktober 2018, 18.30 Uhr, Kirche im Hof, Friedrich-Ebert-Straße 102.

Unter dem Motto:

Praktikum im Quartier – Beschäftigung bei mir

stehen Gespräche mit Arbeitgebern und Organisationen, die Flüchtlingen nach Möglichkeit einen Praktikumsplatz, einen Ausbildungsplatz oder eine Arbeitsstelle in ihren Betrieben anbieten können, im Vordergrund. Perspektiven gäbe es dafür im Stadtteil, erläutert Frau Heußner.

Frau Snyder nimmt Bezug auf die Liste der vorgesehenen und eingeladenen Gäste zu der bevorstehenden Veranstaltung, die das breite Spektrum zu diesem Thema rund umfassen. Ferner berichtet Frau Snyder über erfolgreiche Resultate der Flüchtlingsarbeit im Stadtteil und hofft, bei der nächsten geplanten Veranstaltung Arbeitgeber und Organisationen dafür zu gewinnen, Geflüchtete in ihren Betrieben aufzunehmen und ihnen damit eine weitere Chance zur Integration zu ermöglichen.

Der Ortsvorsteher und Herr Lang danken den beiden Damen für die Berichterstattung und die großartige geleistete Flüchtlingsarbeit im Stadtteil. Es werden weitere positive Beispiele eingebracht, wie mit verschiedenen Organisationen und Arbeitgebern Arbeitsplätze für Geflüchtete bereits gefunden worden sind. Dennoch bestehe hoher Bedarf an Arbeitsplätzen für Geflüchtete, da die Integration dieser Menschen erst mit einem geregelten Tagesablauf wirklich umgesetzt werden könne.

## 5. Haushaltsplanentwurf 2019

Einleitend nimmt der Ortsvorsteher Bezug auf den Ausschnitt des bevorstehenden Haushaltsplanentwurfs betreffend den Stadtteil Vorderer Westen. Es wird festgestellt, dass die geplanten Sanierungen der Schulen leider immer noch auf der Warteliste stehen.

Nach Diskussion und Erläuterungen der gegebenen Sachlagen werden vom OBR folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der Ortsbeirat Vorderer Westen nimmt den Haushaltsplanentwurf 2019 zur Kenntnis.
2. Der Ortsbeirat Vorderer Westen fordert den Magistrat der Stadt Kassel auf, die baulichen Verbesserungen des Schulgeländes der Luisenschule früher umzusetzen als 2021.
3. Der Ortsbeirat Vorderer Westen fordert den Magistrat der Stadt Kassel auf, die Planungskosten für das Sanierungskonzept Tannenwäldchen von Berliner Brücke bis Schenkendorfstraße in den Haushalt 2019 einzustellen

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

## 6. Neufassung der Parkgebührenordnung

Einleitend erklärt der Ortsvorsteher, dass die Neufassung der Parkgebührenordnung auch z. T. den Vorderen Westen betrifft und erläutert dies im Einzelnen. Ferner nimmt er Bezug auf die zukünftig verschiedenen Zahlungsmöglichkeiten der Parkgebühren, beispielsweise kann die Zahlung mit einem Smartphone erfolgen, ebenso wird die minutengenaue Abrechnung der Parkdauer möglich sein.

Nach Diskussion und Fragestellung ergeht folgender Beschluss:

Der Ortsbeirat nimmt die Neufassung der Parkgebührenordnung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Angenommen bei 11 Ja-Stimme(n), 1 Nein-Stimme(n), 0 Enthaltung(en)

## 7. Vergabe von Dispositionsmitteln

Der Ortsbeirat erörtert bezüglich der schon bereitgestellten Dispositionsmittelvergaben des Ortsbeirates die dazu noch nicht umgesetzten Maßnahmen.

Ferner informiert Frau Blumenschein über den gegenwärtigen Stand der Dispositionsmittel.

Dispositionsmittel zur Förderung der örtlichen Gemeinschaft sind aufgebraucht.

Dispositionsmittel zur Erhaltung von Grünanlagen: 3.720,84 Euro

Dispositionsmittel zur Erhaltung von Wegen, Straßen und Plätzen: 5.550,54 Euro

Nach weiterer Erörterung und Diskussion fasst der OBR auf Antrag von Frau Heußner folgenden Beschluss:

Der OBR Vorderer Westen stellt aus seinen Dispositionsmitteln zur Erhaltung von Grünanlagen 893,00 Euro für die Aufstellung eines weiteren Müllbehälters auf der Samuel-Beckett-Anlage zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Bis 20.15 Uhr ist kein Vertreter/Vertreterin zu dem vorgesehenen TOP 1 (Initiative Radentscheid Kassel) erschienen und somit entfällt der vorgesehene TOP 1 der heutigen TO.

## 8. Mitteilungen

- Internationaler Parkingday, am 21.09.18, Am Ständeplatz
- Kasseler Initiative
  - Nachgefragt – Zur schleichenden Aushöhlung demokratischer Prinzipien – am Mittwoch, 26.09.18, 18,00 Uhr, Universität Kassel, Wilhelmshöher Allee 73, Raum HS 0315
- Erster Feierabendmarkt am Donnerstag, 09.05.19
- Jubiläum 5 Jahre Stadtteilzentrum am 22.09.18:
  - Pfarrer Köstner-Norbisrath informiert über die bevorstehende Jubiläumsfeier. Es werden viele Info-Stände da sein, angefangen vom OBR bis Kitas, viele

aktive und kulturelle Angebote für Groß und Klein sind geplant, für das leibliche Wohl ist gesorgt und vieles mehr. 6 von 6

**Ende der Sitzung:** 20.37 Uhr

Steffen Müller  
Ortsvorsteher

Ljubica Lenz  
Schriftführerin